

INHALT

Vorrede von Massimo Troiano an Herzogin Christina von Lothringen, Königin von Dänemark, aus Landshut vom 25. April 1569	III	11
Vorrede von Alfonso Ulloa an die Leser	VI	14
Hochzeitgedicht von Massimo Troiano „Nodo gentil“	1	17

ERSTES BUCH

<i>Erstes Gespräch</i> , in dem berichtet wird von der Ankunft der durchlauchtigsten Erzherzöge von Österreich, der durchlauchtigsten Königin von Dänemark und der durchlauchtigsten Fürsten von Deutschland in der Stadt München	2	19
---	---	----

Einleitung. Ankunft des Erzherzogs Ferdinand am 15. FEBRUAR (4).
Ankunft des Bischofs von Augsburg am 17. FEBRUAR (6). Ankunft
des Erzherzogs Karl am 18. FEBRUAR (7). Ankunft des Hochmeisters
des Deutschen Ritterordens als Gesandter Kaiser Maximilians II. am 18.
FEBRUAR (8). Ankunft der Pfalzgräfin Dorothea, der Tante der Braut,
am 18. FEBRUAR (8). Ankunft des Herzogs Eberhard von Württem-
berg als Gesandter seines Vaters, Herzog Christophs, am 20. FEBRUAR
(9). Ankunft des Erzbischofs von Salzburg am 20. FEBRUAR (9). An-
kunft der Herzogin Christina von Lothringen am 20. FEBRUAR (9).
Kurze Abhandlung über den Stammbaum des Hauses Dänemark und des
Hauses Bayern (10). Ankunft des Herrn Troilo Orsini als Gesandter des
Herzogs Cosimo von Florenz (11).

<i>Zweites Gespräch</i> , in dem kurz berichtet wird von der Herkunft des Stammes des durchlauchtigen hochgeborenen Herrn Albrecht V., Pfalz- graf bei Rhein und Herzog von Bayern	12	39
--	----	----

Geschichte des Hauses Bayern nach Aventin (12). Die Ahnen des regie-
renden Herrscherpaares (18). Ihre Kinder (20).

<i>Drittes Gespräch</i> , in dem berichtet wird von der glücklichen und ersehnten Ankunft der durchlauchtigen hochgeborenen Renata von Lothringen, der jungen Braut des durchlauchtigen hochgeborenen Herrn Wilhelm V., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern	21	57
--	----	----

Vorbereitungen und Empfang der Braut bei Neuhausen am SAMSTAG,
21. FEBRUAR (21). Kutsche als Brautgeschenk (27). Einzug in die
Stadt (28). Einzug in die Frauenkirche (29). Gottesdienst (30). Einzug
in die Residenz (33). Getrenntes Abendessen (33). Vormittag des 22.
FEBRUAR: Gottesdienst und Mittagsmahl in Abwesenheit der Braut
(34).

Viertes Gespräch, über die blühende Kantorei des durchlauchtigen hochgeborenen Albrecht V., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern . . . 36 87

Herzog Albrechts Jagdleidenschaft (37). Lob der Musik (38). Albrechts Musikliebe (39). Aufbau der Kantorei (39). Orlando di Lasso (40). Repertoire der Kantorei (41). Rore-Kodex (41). Bußpsalmen-Kodex (43). Die Namen einiger Künstler der Kantorei (43). Aufgaben der Kantorei: Messe und Tafelmusik (45). Massimo Troiano bereitet Druck von Kompositionen von Kantoreimitgliedern vor (46). Kapläne der Hofkapelle (46). Kirchenschatz (47). Musikliebe Herzog Wilhelms und seiner Geschwister (47). Herzog Wilhelm wird sich in Landshut eine eigene Kantorei halten (47). Lobgedicht auf Lasso (48).

ZWEITES BUCH

Erstes Gespräch, in dem berichtet wird von den Feierlichkeiten in der Kirche und von den denkwürdigeren Geschehnissen bei der Vermählung des durchlauchtigen hochgeborenen Herrn Wilhelm des Fünften, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern 49 113

Vermählung in der Frauenkirche am Nachmittag des 22. FEBRUAR (49). Rückkehr in die Residenz (54). Prunkvolles Hochzeitsmahl am Abend (54). Salate (55). Sitzordnung (58). Tafelbedienung (59). Erster Gang (61). Zweiter Gang (62). Dritter Gang (63). Vierter Gang (64). Fünfter Gang (65). Sechster Gang (66). Siebter Gang (68). Achter Gang: Obst (69). Neunter Gang: Zuckerwerk (71). Zehnter Gang: Süßspeisen (72). Weine (73). Tanz (74). Konfekt (75). Das Brautgemach und die Vorbereitungen zur Hochzeitsnacht (75).

Zweites Gespräch, in dem berichtet wird von dem feierlichen Hochamt zur Hochzeit der treuen Liebenden, Wilhelm von Bayern und Renata von Lothringen, und von den bedeutendsten Geschehnissen, die sich an diesem Tage ereigneten 78 167

Der Vormittag des 23. FEBRUAR: Ankleiden der Braut (78). Gewand des Bräutigams (79). Messe in der Frauenkirche (80). Rückkehr in die Residenz (81). Mittagsmahl; der Zwerg in der Pastete (82). Tanz im Rathaus (82). Abendessen (82). DIENSTAG, 24. FEBRUAR: Nach dem Mittagmahl Ringrennen auf dem Marktplatz (82). Agrippa und Regulus (85). Rückkehr in die Residenz, Abendessen (89). Tanz, Maskerade, Mummenschanz (90).

DRITTES BUCH

Erstes Gespräch, in dem berichtet wird von den Turnieren und Ritterspielen, welche veranstaltet wurden bei der prunkvollen, segensreichen

Vermählung des durchlauchtigen hochgeborenen Herrn Wilhelm V., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern, mit dem durchlauchtigen hochgeborenen Fräulein Renata von Lothringen 92 199

MITTWOCH, 25. FEBRUAR: Messe am Vormittag (92). Kleidung der Braut und des Bräutigams (93). Überreichung der Hochzeitsgeschenke an die Braut (94). Mittagsmahl (98). Beschreibung des Turnierplatzes auf dem Markt (99). Die Kriegslist der Artemisia (100). Aeneas und Turnus (101). Nachfahren der Trojaner in Italien (102). Beginn des Turniers (103). Imprese Herzog Wilhelms von Bayern (108). Nachturnier (109). Rückkehr in die Residenz, Abendessen (110). Tanz (110). Austeilung der Preise (111). Konfekt, Nachtruhe (112). DONNERSTAG, 26. FEBRUAR: Messe, Mittagsmahl (112). Mittagsruhe; Turnier „über die Schranken“ auf dem Marktplatz (113). Rückkehr in die Residenz, Abendessen (118). Tanz; Austeilung der Preise (118). Die Namen der Turnier-Richterinnen (119). FREITAG, 27. FEBRUAR: Messe, Mittagsmahl (120). Am Nachmittag die Jesuitenkomödie Samson (120). Abendessen (122). Feuerwerk (123). Konfekt, Nachtruhe (124). SAMSTAG, 28. FEBRUAR: Kübelstechen auf dem Marktplatz (124). Abendessen (124). Scheinturnier auf dem Schloßhof auf Papppferden mit Feuerwerkskörpern (125). Tanz, Erfrischungen, Nachtruhe (126).

Zweites Gespräch, in dem berichtet wird von den Turnieren, von Impresen und von anderen denkwürdigen Dingen, die sich ereigneten bei der glückbringenden Vermählung des durchlauchtigen hochgeborenen Herrn Wilhelm V., Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog von Bayern, mit dem durchlauchtigen hochgeborenen Fräulein Renata von Lothringen . . 127 269

SONNTAG, 29. FEBRUAR: Messe, Mittagsmahl (127). Lassos Motette Gratia sola Dei (128). Nachmittags Tanz (129). Abendessen, Maskerade, Mummenschanz (129). MONTAG, 1. MÄRZ: Freiturnier zu Roß (129). Über Impresen (132). Impresen der Palladine der Karls-Sage (132). Imprese Herzog Wilhelms von Bayern (133). Fünf Bedingungen bei der Impresen-Gestaltung (134). Imprese Herzog Ferdinands von Bayern (134). Imprese des Grafen Karl von Zollern (135). Massimo Troiano sammelt Impresen (136). Imprese der Königin Christina von Dänemark (137). Austeilung der Turnierpreise (138). Maskerade, Mummenschanz (139). Tanz, Erfrischungen, Nachtruhe (139). DIENSTAG, 2. MÄRZ: Messe, dabei Komposition von Jacobus de Kerle: Illuxit pergrata dies (139). Mittagsmahl (140). Krönleinstechen auf dem Marktplatz (140). Zweites Turnier (142). Caspar Nothafft (143). Abendessen, danach Preisverteilung (144). MITTWOCH, 3. MÄRZ: Messe, Mittagsmahl, dabei Komposition von Massimo Troiano: Harmo-

nico cupiens coniunctas (145). Abreise Erzherzog Ferdinands (145). Abreise des Großmeisters des Deutschen Ritterordens (146). Hirschjagd (146); Abends Tanz (146). DONNERSTAG, 4. MÄRZ: Abreise des Bischofs von Augsburg (146). Neuerliche Hirschjagd (146). Abends Tanz (146). FREITAG, 5. MÄRZ: Hasenjagd (146). SAMSTAG, 6. MÄRZ: nach dem Mittagsmahl Kartenspiel; dabei musiziert die Kantorei im Nebenzimmer Lassos Moreschen (146). Abendessen im Logis des Erzbischofs von Salzburg (146). Danach Tanz und Erfrischungen (147). Rückkehr in die Residenz. Konfekt, Nachtruhe (147). SONNTAG, 7. MÄRZ: Messe, eine 24stimmige Komposition von Annibale Padoano (147). Mittagsmahl. Lasso führt eine vierzigstimmige Motette von A. Striggio auf. Über Alessandro Striggio (147). Danach Vorführung einer „deutschen Fechtschule“ im Schloßhof (147). Nachmittags Krönleinstechen auf dem Marktplatz (147). MONTAG, 8. MÄRZ: Abreise des Erzherzogs Karl von Österreich und des Erzbischofs von Salzburg (147). Nach dem Abendessen eine commedia dell'arte von Lasso und Troiano (147). DIENSTAG, 9. MÄRZ: Abreise des Grafen von Vaudémont, nachdem er Geschenke verteilt hat; verschwenderische Geschenke auf der Herreise aus Lothringen (153). Königin Christina von Dänemark war vierzig Tage vor der Hochzeit aufgebrochen, um rechtzeitig einzutreffen (154). Abbildung der Imprese der Königin Christina (154). MITTWOCH, 10. MÄRZ: Abreise der Pfalzgräfin Dorothea. Ende des Hochzeitsberichtes (155). Die Namen der Turnierrichter (155). Imprese des Jean de Silliers (156). Imprese des Pietro Paolo Malegaire (157). Alle Gäste der Hochzeit wurden in Bayern kostenlos bewirtet (158). Imprese Massimo Troianos (159).

Huldigungsgedichte:

All' Illustriss. et Excellentiss. Signor Guglielmo, Prencipe di Baviera: Archi, Statue, Trofei von Don Cesare Carrafa	338
Sete à Palla vicin von Cesare Carrafa	338
All' Illustriss. y Excellentiss. Principe di Baviera: De mi sagrado Apolo von Don Cesare Carrafa	340
Monsignor Martio Marci di Medici, Vesouo di Marsico, à Massimo Troiano: A voi dal quarto ciel	340
All' Illustriss. et Excellentiss. Signora Renata di Loreno: O Progenie di RENATA von Gioseppe Betussi	342
Noti a l'Italia von Gioseppe Betussi	342
All' Illustriss. et Excellentiss. Signor Guglielmo, Prencipe di Baviera: Sublime Heroe von Gioseppe Betussi	344
Massimo, che di Massimo 'l gran nome von Salomon Usque	344

Felice homero von Don Marco Antonio Sacchi	346
Come di viva von Don Marco Antonio Sacchi	346
An Massimo Troiano: Muse per cui von Giulio Salaroli	348
An Giulio Salaroli: Gloria del ciel' von Massimo Troiano	348
Crescon le lodi von Gio. Jacopo Bonetti	350
A voi, che fate von Agostino Rocchetta	350
Qui con leggiadro stile von Giulio Ballino	352
<i>Vorreden und Widmungsgedicht in deutscher Übersetzung</i> (vgl. S. III–VII und fol. 1)	354
<i>Vorreden, Widmungen und Nachworte aus der</i> <i>Ersten Ausgabe von 1568</i>	359
Massimo Troianos Widmung an Königin Christina aus München, vom 25. Februar 1568	360
Massimo Troiano an die günstigen Leser	362
Massimo Troianos Widmung an Domenico Veniero	364
Der Drucker an den geneigten Leser	366
Verzeichnis der Druckfehler im italienischen Text	368
Anmerkungen zum Text	372
Nachwort	418
Verzeichnis der Gedichte (ohne Zitate)	465
Verzeichnis der Impresen-Abbildungen	466
Verzeichnis der Bildtafeln (zugleich Bildlegenden)	466
Literatur	468
Orts- und Namensregister zum Text	473
Orts- und Namensregister zum Nachwort	489
Bildtafeln	nach Seite 494

Faksimile und Übersetzung sind dem Original entsprechend foliiert (fol. 1–160); die dort unbezeichnete erste Lage wird hier als Seiten I–VIII gezählt. Zugleich ist die vorliegende Ausgabe durchgängig (kursiv) paginiert, was bei Stellenangaben und Verweisen zu berücksichtigen ist.

Um nicht in das Faksimile einzugreifen, stehen die Hochzahlen, die auf die Anmerkungen zum Text verweisen, nur in der deutschen Übersetzung, die möglichst seiten- gleich mit dem Originaltext verläuft. Für die ersten Seiten des Buches, die in der Originalausgabe ohne spanische Übersetzung bleiben, mußte das Prinzip der Gegenüber- stellung von Original und Übersetzung verlassen werden, um die ursprüngliche Anord- nung nicht zu zerstören. So findet sich die Übersetzung dieser Widmungs-Seiten (und damit der Verweis auf die ersten beiden Anmerkungen) nachgestellt auf den Seiten 354–358.